

Der Gereonsdriesch wird endlich saniert

Bürgerschaftliches Engagement ermöglicht die Instandsetzung der kleinen Parkanlage

Dieser Platz hat Geschichte – und was für eine. Schon im Mittelalter ist der Gereonsdriesch erwähnt, als sich 1646 die freie Rechtsstadt und der Stift von St. Gereon um die Immunität des Ortes stritten. Von einer Tränke (Driesch) ist heute nichts mehr zu sehen, dafür zieren eine neugotische Mariensäule, ein kaum beachtetes Kunstwerk von Joseph Beuys und der Granit-Kopf des enthaupteten Heiligen Gereon die kleine Parkanlage, die sich davon abgesehen in einem „erbärmlichen Zustand“ befindet, wie Immobilienmakler Theodor J. Greif feststellt. Nun soll die verwahrloste Anlage, die viel zu oft als Hundeklo dient, auf Greifs Initiative saniert werden.

Der AXA-Konzern, der am Platz neue Wohnungen geschaffen hat, hat 35 000 Euro gespendet, Greif eine Bürgerschaft über die selbe Summe abgebenen. Seitdem wirbt der Geschäftsführer von Greif & Contzen zusätzliche Spenden ein. Weitere 6000 Euro hat er bereits bekommen, 100 000 Euro sollen es am Ende werden, um auch die spätere Pflege zu finanzieren. „In diesen schweren Zeiten wird das bürgerschaftliche Engagement immer wichtiger“, sagt Beatrice Bülter von der Kölner Grün-Stiftung, die Greif in seinem Einsatz unterstützt.

Der städtische Ausbildungsbetrieb der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau hat einen Gärtner und fünf Auszubildende für die Sanierung des Gereonsdriesch freigestellt. Sie reparieren die Natursteinmauer, legen neue



Der Gereonsdriesch ist verwahrlost. Nun wird er von Auszubildenden der Stadt und mit Spenden von Bürgern saniert. (Foto: Gauger)

Beete an, pflastern einen Teil der Fläche mit Naturstein und schaffen in Form einer Treppe einen zweiten Zugang zum Gelände. Sowohl der Erneuerung der Parkbänke und Müllimer, als auch die Einrich-

tung so genannter „Dog Stations“ mit Tüten für die Hinterlassenschaften der Hunde werden von der Stiftung bezahlt.

Wer helfen will, wendet sich an die Kölner Grün-Stiftung, Tel. 400 84 321. (cid)